

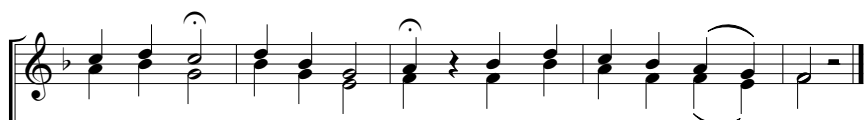
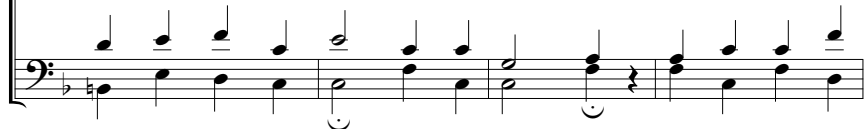
70. O, was für ein Gnadengrund ...



1. O, was für ein Gna-den-grund Liegt im Lie-ben, Wenn man



in dem Frie-dens-bund Ist ge-blie-ben! Oh-ne Lie-be



lebt man nicht; Dies ist rich-tig, Sie macht's Le-ben wich-tig.



2. Überm Lieben wird die Last Auf dem Rücken,
Welche unsre Schwachheit fast Möcht erdrücken,
Wie ein leichtes Federchen – Man kann fragen: „Gibt's noch was zu tragen?“

3. Wenn man sich an Jesum Christ Ganz ergiebet
Und gesinnt wird, wie Er ist, Den man liebet,
Tut man, denn die Liebe treibt, Feste Tritte Und gerade Schritte.

4. Da ist Leib und Sinn und Mut Voller Gnaden,
Da geht alle Arbeit gut, Ohne Schaden;
Sehn sich Gleichgesinnte an – Das belebet, Beuget und erhebet.